

IMPRESSUM

Herausgeberin: Hans-Böckler-Stiftung · Georg-Glock-Straße 18 · 40474 Düsseldorf

Verantwortlich: Dr. Claudia Bogedan, Geschäftsführerin; Rainer Jung, Leiter Öffentlichkeitsarbeit der Hans-Böckler-Stiftung

Redaktion: Dr. Philipp Wolter (Leitung), Jörg Hackhausen, Dr. Kai Kühne, Sabrina Böckmann, Katja Wolf

Kontakt: redaktion-impuls@boeckler.de · Telefon: +49 211 77 78-230

Druck und Versand: digiteam · Joachim Kirsch · info@digiteam.de

Nachdruck nach Absprache mit der Redaktion und unter Angabe der Quelle frei www.boecklerimpuls.de

Sie erhalten von uns die gedruckte Ausgabe des Böckler Impuls. Sie können sie jederzeit abbestellen.

Kontaktieren Sie uns dazu gerne telefonisch oder senden Sie uns eine E-Mail an redaktion-impuls@boeckler.de.

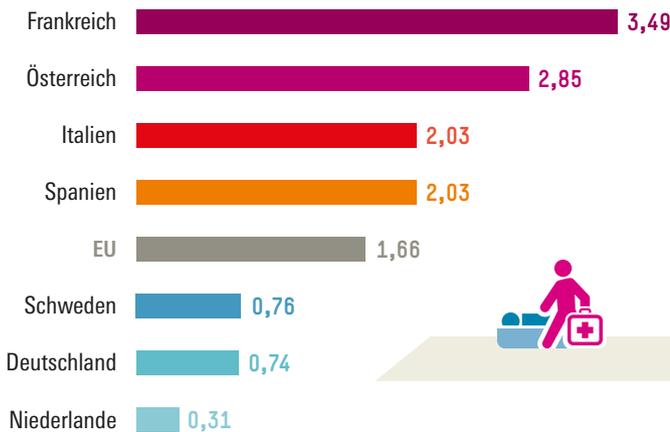
Statt der Printausgabe können Sie hier die Digitalausgabe bestellen: www.boeckler.de/de/impuls-bestellen.htm

Weitere Informationen gem. Art. 13 & 14 DSGVO zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erhalten Sie unter: www.boeckler.de/datenschutz/DSGVO_Printmedien_Presse.pdf

ARBEITSSICHERHEIT

Viele tödliche Unfälle in Frankreich

So viele Arbeitsunfälle mit Todesfolge je 100000 Beschäftigte gab es 2022 in ...



Quelle: Eurostat, November 2024 [Link zur Studie](#)

ARBEITSLOSIGKEIT

Bereit zu großen Zugeständnissen

Um eine Arbeit zu finden, würden von den Arbeitslosen in Grundsicherung in Kauf nehmen ...

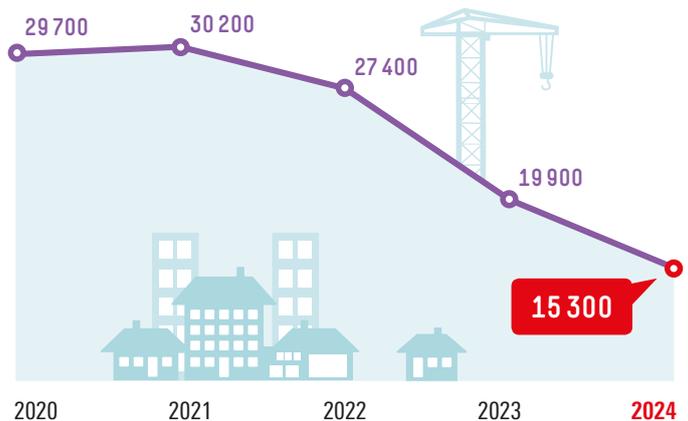
Arbeit unter fachlichem Können	76 %
ungünstige Arbeitszeit	54 %
einen langen Arbeitsweg	53 %
geringes Einkommen	43 %
Wohnortwechsel	27 %

Quelle: IAB, November 2024 [Link zur Studie](#)

WOHNEN

Es wird immer weniger gebaut

Die Zahl der Baugenehmigungen für Wohnungen betrug jeweils im September ...



Quelle: Destatis, November 2024 [Link zur Studie](#)

ARBEITSWELT

Bessere Statistik führt zu hohen Krankenzahlen

Seit 2022 sind die krankheitsbedingten Fehlzeiten in Deutschland gestiegen. Oft wird den Beschäftigten vorgeworfen, häufiger krank zu feiern. Eine aktuelle Studie des Mannheimer Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung zeigt aber, dass ein wesentlicher Grund für den Anstieg die verbesserte statistische Erfassung der Krankheitstage ist. Vor allem die Einführung der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung sei entscheidend für die Entwicklung. Gleichzeitig spielten starke Erkältungswellen und ein bewussterer Umgang mit Atemwegserkrankungen nach der Pandemie eine Rolle. <



Quelle: ZEW, Oktober 2024 [Link zur Studie](#)